

Grünes Licht für Turniere

Der Österreichische Pferdesportverband hat unter sorgfältiger Analyse der aktuellen Herpes-Situation in und rund um Österreich sowie einer Empfehlung der Vereinigung der Österreichischen Pferdesporttierärzte (VÖP) beschlossen, dass nationalen Turniere, sowie alle Veranstaltungen, zu denen Pferde in fremde Stallungen verbracht werden müssen, ab dem 12. April 2021 wieder zugelassen werden. Dies unter anderem auch deshalb, da sich die Lage in Österreich entspannt hat.

Darüber hinaus appelliert der OEPS noch einmal an alle VeranstalterInnen und TeilnehmerInnen, unbedingt die Hygieneempfehlung der VetMedUni Wien und die Information zu beachten.

„Wir haben keine Hinweise darauf, dass sich das Virus über die bekannten Fälle hinaus verbreitet hat. Das war das Ziel des Veranstaltungsstopps der vergangenen Wochen. Deshalb können wir es jetzt verantworten, ab dem 12. April 2021 in die Freiluft-Saison zu starten und so dies die Corona-Virus-Situation gestattet. Die jeweils geltenden COVID-Verordnungen sind bitte zu beachten“, erklärt Elisabeth Max-Theurer, Präsidentin des Österreichischen Pferdesportverbandes.

Auch beim Weltreiterverband FEI wurden Checklisten mit den hygienischen Vorsorgemaßnahmen entworfen, die nötig sein werden, um den internationalen Turniersport ab 12. April 2021 wieder aufnehmen zu können. Langfristig sollen diese Maßnahmen aber dazu dienen, das Wissen aller Akteure des Turniersports im Bereich Biosecurity zu verbessern, damit es nie wieder zu einem solch verheerenden EHV-1-Ausbruch kommt.

<https://www.oeps.at/.../Gruenes%20Licht%20fuer%20Turniere>